



Beschlussvorlage

0023/2022

Bau- und Umweltamt

Beratungsfolge:

- | | | | |
|---------------------------------------|------------|--------------|---|
| 1. Kreistag | 03.02.2022 | Entscheidung | Ö |
| 2. Ausschuss für Umwelt und Mobilität | 17.03.2022 | Entscheidung | Ö |

Iris Steger / 02.03.2022

gez. Dezernent/in / Datum

Vernetzung der "Fairtrade-Aktiven" im Landkreis Ravensburg - Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 28.01.2022

Beschlussentwurf:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ergänzend zu den bisherigen Aktivitäten, ein Kooperationsstreffen im Sinne des Antrags zu organisieren.

Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat beantragt, dass die Kreisverwaltung im Jahr 2022 mit einer Auftaktveranstaltung in die aktive Phase als Fairtrade-Landkreis starten soll, um die Vernetzung beteiligter Partner/innen voranzutreiben und von gegenseitigen Erfahrungen zu profitieren. Teilnehmer/innen könnten verantwortliche Personen aus Kommunen und Schulen des Landkreises sein, die das Label bereits besitzen, sowie Kommunen und Schulen, die sich in der Antragsphase befinden bzw. darüber hinaus am Fairen Handel interessiert sind.

Sachverhalt

Der Landkreis Ravensburg besitzt seit Oktober den Titel Fairtrade-Landkreis, den der Verein Fairtrade Deutschland bei Erfüllung bestimmter Kriterien vergibt. Darüber hinaus sind die Städte Ravensburg, Wangen im Allgäu, Leutkirch im Allgäu, Bad Waldsee, Isny im Allgäu, und Aulendorf Fairtrade-Towns sowie einige Schulen im Landkreis Fairtrade-Schools.

Einmal im Jahr gibt es bereits im Herbst einen Austausch der Fairtrade-Kommunen der Region (Bodenseekreis, Landkreise Ravensburg, Biberach und Sigmaringen). Dieser wird vom FairHandels-Berater der Region (DEAB FairHandelsBeratung) zusammen mit einer Kommune, die sich dafür bereit erklärt, organisiert. Darüber hinaus wäre es aber auch für den Landkreis ein Mehrwert sich im kleineren Kreis auf Landkreisebene auszutauschen. So könnten ggf. auch weitere Personen für die Steuerungsgruppe des Landkreises begeistert werden. Ebenfalls könnte man in diesem Rahmen interessierte Kommunen zum Thema Fairer Handel informieren.

Einige Vernetzungsmöglichkeiten wurden in den letzten Jahren vom Landkreis bereits organisiert:

- Zur Auftaktveranstaltung des Projektes im Dezember 2019 wurden Fair Trade Akteure (Schulen, Kommunen und Weltläden) für einen Austausch eingeladen.
- Informationsveranstaltung „Einstieg in den Fairen Handel“ im März 2021, zu der alle Schulen und Kommunen des Landkreises eingeladen wurden. Dabei gab es einen Austausch zwischen erfahrenen Fair Trade Akteuren im Landkreis mit interessierten Schulen und Kommunen.
- Zur Auszeichnungsfeier im Oktober 2021 wurden Fair Trade Akteure im Landkreis eingeladen und es wurde Zeit für Vernetzung gegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

1. Kurzbeschreibung

Eine Auftaktveranstaltung war zum Zeitpunkt der Budgetplanungen nicht angedacht, weshalb bislang keine Mittel im Haushalt dafür eingestellt waren. Für eine Veranstaltung inklusive Raummiete und Bewirtung wird mit ca. 2.000 € gerechnet.

2. Haushaltspositionen

Teilhaushalt / Dezernat Raum	4	Kreisentwicklung, Wirtschaft u. ländl.
Unterteilhaushalt / Amt	40	Stabstelle Wirtschaftsbeauftragte
Produktgruppe	5710	Wirtschaftsförderung
Kontierungsobjekt	51505001	Wirtschaftsförderung

3. Finanzierung im Kreishaushalt

3.1. Konsumtiv (Aufwand)

Sachkonto	42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
Haushaltsjahr	2022	
Planansatz	1.000 €	

Veränderung + / -	+ 2.000 €
Aktualisierter Ansatz	3.000 €

3.2. Deckungsvorschlag bei Finanzmittelbedarf

Allgemeine Deckungsmittel

Mattias Weber, 02.03.22
gez. (Name Amtsleitung FK / (Datum)

Anlagen:

Anlage 1 zu 0023-2022 - Antrag Bündnis 90 - Die Grünen vom 28.01.2022 -Vernetzung der Fairtrade-Aktiven im Landkreis Ravensburg
Für Ihre Notizen